

Starkes Kundeninteresse

BdS-Leistungsschau Feudenheim/Wallstadt ein voller Erfolg

Von unserem Redaktionsmitglied
Dirk Jansch

Mit zwei Modenschauen, der Kür des Mr. Leistungsschau und der Verlosung des BdS-Gewinnspiels ging gestern die gemeinsame Leistungsschau der BdS-Ortsvereine Feudenheim und Wallstadt erfolgreich zu Ende. 67 Aussteller präsentierten an zwei Tagen in der Kulturhalle Feudenheim und auf dem Außengelände die neuesten Produktinnovationen und warben für die fachliche Kompetenz der innerörtlichen Handwerks-, Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe. Nach Angaben des Messeorganitors Gerhard Leibensperger informierten sich rund 7500 Besucher über die breite Angebotspalette ihrer Geschäfte im Stadtteil.

Die beiden BdS-Vorsitzenden Doris Kirsch (Feudenheim) und Traudel Ringer (Wallstadt) waren von Veranstalterseite „sehr zufrieden“ mit dem Verlauf der zweitägigen Gewerbeschau. „Unsere Erwartungen haben sich voll erfüllt“, zeigte sich Doris Kirsch gestern „hoch erfreut“ über das große Kundeninteresse. Um die Mittagszeit gab es zwischen den einzelnen

Messeständen zeitweise kaum ein Durchkommen mehr. Klar, dass bei so viel Publikumsverkehr auch die Aussteller zufrieden waren, wenn auch viele ihr positives Fazit zunächst vorbehaltlich äußerten. „Wie es wirklich war, weiß ich erst in zwei Wochen“, meinte der Optikermeister und Kassier vom BdS-Feudenheim, Frank Siegert, und auch Andreas Brüggemeier, Inhaber des Handwerksbetriebs „raum“, will erst einmal abwarten, „ob den vielen Kundengesprächen auch entsprechende Geschäfte nachfolgen“.

Bei der Eröffnung am Samstag hatten Bürgermeister Christian Specht, der BdS-Kreisvorsitzende Wolfgang Bauer und Roland Weiß (MdL) – er war kurzfristig für den in Istanbul weilenden Schirmherrn Lothar Mark eingesprungen –, die Attraktivität der Einkaufsstandorte Feudenheim und Wallstadt hervorgehoben und die Kunden dazu aufgerufen, sich bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu ihrem ortsansässigen Gewerbe zu bekennen. Der Erfolg der Leistungsschau bestätigte die beiden BdS-Vorsitzenden in ihren Überlegungen, regelmäßig alle zwei Jahre eine solche gemeinsame Veranstaltung anzubieten.

Mannheimer Morgen 10.04.2006